

---

# PRESSE-DIENST

---

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN  
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

---

## **HSH Nordbank bleibt verlässlicher Partner der norddeutschen Wirtschaft**

**Rückbesinnung auf das Kerngeschäft wird ausdrücklich begrüßt**

**Vorwürfe von ver.di Nord sind wenig hilfreich**

Hamburg/Kiel. Zu den aktuellen Berichten über die Situation bei der HSH Nordbank nahm der stv. Hauptgeschäftsführer und Pressesprecher von UVNord Michael Thomas Fröhlich am Rande einer Gremiensitzung seiner Organisation wie folgt Stellung:

„Vor dem Hintergrund der angespannten Lage auf den internationalen Finanzmärkten zeigt der Vorstand der HSH Nordbank, dass die Probleme nicht nur erkannt, sondern auch konzeptionell für eine gedeihliche Zukunft der gemeinsamen Landesbank von Hamburg und Schleswig-Holstein angepackt werden. Die HSH Nordbank will sich offenbar auf das angestammte Kerngeschäft zurückziehen und damit ihre Stellung als verlässlicher Partner der norddeutschen Wirtschaft weiter stärken. Dies ist ein wichtiges Signal für die mittelständische Wirtschaft in beiden Ländern. Mit rund 4.700 Beschäftigten zählt die Bank zu den großen Arbeitgebern in Hamburg und Schleswig-Holstein. Sollte es zu einem maßvollen sozialverträglichen Abbau von Personal kommen, stärkt dies die verbleibenden Arbeitsplätze. Die am Wochenende erhobenen Vorwürfe von ver.di Nord sind in diesem Zusammenhang wenig hilfreich. Die HSH Nordbank muss sich, wie jedes andere Unternehmen auch, auf veränderte Rahmenbedingungen einstellen, um nicht an Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren. Die Finanzkrise, insbesondere in den Vereinigten Staaten, fällt eben nicht in die Einflussmöglichkeiten des Vorstandes. Unterschwellige Vorwürfe gehen daher völlig ins Leere. Für die Unternehmen in Schleswig-Holstein und Hamburg ist die Bank in der Vergangenheit und auch heute stets ein verlässlicher Partner bei wichtigen Investitionsmaßnahmen gewesen. Ich gehe davon aus, dass dies auch künftig so bleibt.“

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft. UVNord vertritt über seine 59 Mitgliedsverbände die Interessen von über 27.000 Unternehmen, in denen heute mehr als 1,2 Millionen Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein Beschäftigung finden.

08.09.2008